Die Capiteleintheilung ist die folgende: 1. Die physikalisch-chemische Wissenschaft und die Logik. 2. Wesen, Methode, Bedeutung und Ziel der physikalisch-chemischen Wissenschaft. 3. Ursprung der physikalisch-chemischen Wissenschaft und die physikalisch-chemische Beobachtung bis auf Aristoteles. 4. Raum und Zeit. 5. Das Causalitätsprincip. 6. Über Messen und Maßsysteme. 7. Graphische Darstellung von Naturerscheinungen. 8. Messung von Raum und Zeit. 9. Materie, Energie und Arbeit, Kraft. 10. Allgemeine Beziehungen zwischen Materie und Energie. 11. Messung der Geschwindigkeit. 12. Über Centralbewegung und ihre praktische Verwertung. 13. Hindernisse der Bewegung. 14. Theilbarkeit und Constitution der ponderablen Materie. 15. Hypothesen über die Constitution des Äthers und seine Beziehungen zum Molekularzusammenhang der ponderablen Materie. 16. Geschichtlicher Abriss der Atomistik. 17. Organisches und Anorganisches, belebte und unlebte Materie. 18. Gährungserregende oder fermentative und krankheitserregende oder pathogene Eigenschaften der organisierten Materie. 19. Die Porosität der Materie, ihr Nachweis und ihre Bedeutung. 20. Luftdruck, Barometer, Manometer. 21. Allgemeines über die Änderung des Aggregatzustandes. 22. Allgemeines über die einzelnen Aggregatzustände. 23. Molekulare Mischungen. 24. Classification der Energie und ihre Zerlegung in Faktoren. 25. Allgemeines über die verschiedenen Arten der Energie. 26. Die Wärmeenergie. Das Erscheinen des 2. Bandes ist in baldige Aussicht gestellt.

St. Meyer.

Mémoires originaux sur la circulation générale de l'atmosphère par M. Brillouin. 165 p., 18 fig. Paris, Carré et Naud, 1900. Prix 6 fr.

Der Verfasser hat die Abhandlungen über die Hauptbewegungen der Atmosphäre von Halley, Hadley, Maury, Ferrel, W. Siemens, Möller, Oberbeck, und v. Helmholtz in's Französische übersetzt und sie als gemeinschaftliches Ganzes mit Anmerkungen herausgegeben.

G. Jäger.

Die Gravitation der kleinsten Massentheilchen von J. J. Gilles, 41 S. Baedeker, Essen, 1900.

Das Schriftchen ist ein von physikalischer Seite nicht einwurfsfreier Versuch, eine Theorie der Gravitation und deren Beziehung zu anderen Eigenschaften der Körper zu geben.

G. Jäger.

La tension de dissociation avant H. Sainte-Claire Deville par P. Duhem. De l'influence de la pression sur les actions chimiques par Georges Aimé (1837). A. Hermann, Paris, 1899.

Der Verfasser bringt eine kurze Biographie Aimé's und schließt daran dessen oben genannte Abhandlung. Er weist nach, dass Aimé von seinen Zeitgenossen noch nicht verstanden wurde. Dreißig Jahre später als von Aimé wurde erst von der wissenschaftlichen Welt die Bedeutung des Dissociationsdrucks für die Chemie erkannt.

G. Jäger.

Lehrbuch der Physik für die oberen Classen der Mittelschulen und verwandter Lehranstalten. Von J. G. Wallentin.

Ausgabe für Gymnasien. 12. Aufl. 300 S. 8°. Ausgabe für Realschulen, 9. Aufl. 279 S. 8°. — Grundzüge der Naturlehre für die unteren Classen der Gymnasien, 5. Aufl. 188 S. — Grundzüge der Naturlehre für die unteren Classen der Realschule. 2. Aufl. 162 S. Sämmtliche Bücher im Verlag von Pichlers Witwe & Sohn, Wien, 1900 bez. 1899.

Die Zulassung dieser Lehrbücher zum Unterrichtsgebrauch sowie die große Zahl der Auflagen spricht zur Genüge für ihre Verwendbarkeit.

G. Jäger.

Die elektrodynamischen Grundgesetze und das eigentliche Elementargesetz. F. Kerntler. 68 S. 8°. — Die Möglichkeit einer experimentellen Entscheidung zwischen den verschiedenen elektrodynamischen Grundgesetzen. Nachtrag zu der Abhandlung: „Die elektrodynamischen Grundgesetze und das eigentliche Elementargesetz“. 18 S. 8°. B. G. Teubner, Leipzig, 1899.

Bedenkt man, dass sich immer wieder Leute finden, welche sich mit der Herstellung eines perpetuum mobile befassen, so darf es auch nicht Wunder nehmen, dass trotz J. Stefans classischer und erschöpfender Arbeit über obigen Gegenstand die Frage nach dem elektrodynamischen Elementargesetz von Zeit zu Zeit wieder aufgewärmt wird. Für die Fortentwicklung der Physik sind derartige Erzeugnisse belanglos.

G. Jäger.

Leitfaden der Wetterkunde. Gemeinverständlich bearbeitet von Dr. R. Börnstein, Professor an der königl. landwirthschaftlichen Hochschule zu Berlin. Mit 52 in den Text eingedruckten Abbildungen und 17 Tafeln. VIII + 181 S. gr. 8°. Vieweg, Braunschweig, 1901. Ladenpreis 5 M.

In dem vorliegenden klar geschriebenen Buche werden die wichtigsten Gesetze der Atmosphäre unter Voraussetzung eines möglichst geringen Maßes von Vorkenntnissen aus einfachen physikalischen Grundsätzen hergeleitet und in gemeinverständlicher Form dargestellt. Die minutiöse Berücksichtigung aller einschlägigen Forschungen macht das zunächst für Landwirte, Seeleute, Lehrer der Naturwissenschaften u. dgl. bestimmte Werkchen auch für den Meteorologen von Fach wertvoll, da es ihm als Nachschlagebuch gute Dienste leisten wird.

Grundzüge der niederen Geodäsie von Theodor Tapla, Professor an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien. I. Methoden und Dispositionen (Dispositionslehre.) Mit 9 lithograph. Tafeln. 58 S. gr. 8°. F. Deuticke, Leipzig u. Wien. 1901. Ladenpreis 2.50 M.

Das vorliegende Heft ist der erste Abschnitt eines für Anfänger bestimmten, kurzgefassten Lehrbuches der niederen Geodäsie, das analog den vom Verfasser über diesen Gegenstand seit mehreren Jahren an der Hochschule für Bodencultur gehaltenen Vorlesungen in folgende vier Absätze gegliedert ist: